

Klimaschutz muss endlich ernst genommen werden!

Nr. 183.00 / 22.08.2000

Anlässlich der Meldungen, dass das Eis am Nordpol schmilzt, ruft **Karl-Martin Hentschel**, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zur mehr Mut im Klimaschutz auf:

Klimaschutz muss endlich ernst genommen werden! Die Agenda 21 ist kein Privatvergnügen für GRÜNE Hardliner, sondern eine Aufgabe für alle.

Die Fakten sind alarmierend. Seit 50 Millionen Jahren gab es nicht soviel Wasser am Pol, wie heute. Alle, die bislang immer noch behauptet haben, man bräuchte nichts tun, sollten sich eines besseren besinnen.

Auch für Schleswig-Holstein werden die Auswirkungen spürbar und teuer werden. Sollte es zu einem Versiegen des Golfstroms kommen, dann würde die weltweite Erwärmung bei uns zu Kälteeinbrüchen wie in Kanada führen und die Landwirtschaft nachhaltig beeinträchtigen. Das Ansteigen der Meeresspiegel wird Deichbaumaßnahmen in Milliardenhöhe allein in Schleswig-Holstein erfordern.

Die wichtigsten Maßnahmen zum Klimaschutz sind der Umstieg auf regenerative Energie, die Reduzierung des Energieverbrauchs vor allem durch bessere Wärmedämmung und die Reduzierung des Treibstoffverbrauchs im Verkehr.

Ich erinnere nur daran, dass der wissenschaftliche Beirat beim Verkehrsministerium gerade die Einführung einer flächendeckenden Straßenbenutzungsgebühr gefordert hat. Die Pällmann-Kommission wird in ihrem Gutachten im September das gleiche fordern. Wir setzen uns dafür ein, dass zumindest für die LKW's eine entsprechende Maßnahme bald ergriffen wird.

Wir brauchen ein gemeinsames Handeln aller Parteien. Die Oppositionspolitiker müssen aufhören, in volksverdummender Art und Weise gegen die Ökosteuer zu polemisieren. Die Probleme der Zukunft sind lösbar, aber nicht mit billigen Populismus, sondern nur mit dem Mut zur Wahrheit!
